

04/05.2019 35.Jahrgang

www.markt-in-grün.de

Markt in Grün

Fachwissen für Entscheider in der Gartenbranche

Eurocis: Leistungsfähige IT-Infrastrukturen gefragt

Bambus: Neue Sorten beflügeln den Trend

Spezial: Gartengeräte



Offizielles Organ des Verbandes deutscher Gartencenter



Intratuin Deventer
Neuer Flagship-Store

RM Rudolf Müller



Auch in diesem Jahr konnte die Myplant & Garden wieder mehr Aussteller und Besucher nach Mailand holen.

Italien-Messe im **Aufwind**

Myplant & Garden Erst fünf Jahre jung positioniert sich die Myplant & Garden zusehends als „grüne Expo Italiens“. Auch die diesjährige Veranstaltung war ein voller Erfolg.
Katharina Onusseit

Keine Frage, es handelt sich um eine Wachstumsveranstaltung: 16,5 Prozent mehr Besucher, zwölf Prozent mehr Aussteller und ein wachsender Auslandsanteil - so lautet die außerordentlich positive Bilanz der Messe Myplant & Garden 2019, die vom 20. bis 22. Februar in Mailand stattfand. Laut Veranstalter hat das Branchenevent damit nicht nur die Erwartungen übertroffen. Denn schon im Vorfeld hatte sich eine im Vergleich zum Vorjahr abermals rege Beteiligung abgezeichnet. Auch ihre Stellung als eine der

führenden Fachmessen rund um die Themen Garten sowie Garten- und Landschaftsbau in Italien hat die Myplant & Garden einmal mehr unter Beweis gestellt. Drei Tage lang drehte sich auf dem Ausstellungsgelände der Mailänder Messe alles um die Neuheiten und Trends, die die 733 Aussteller, zu rund einem Fünftel aus dem Ausland, zeigten. Insgesamt entfiel das größte Ausstelleraufkommen auf die Lombardei, Venetien und die Niederlande gefolgt von Deutschland, Dänemark, Frankreich, Polen und Spanien.

Auch als Ordermesse verschafft sich die Veranstaltung zusehends Raum. Demnach wurden in Mailand 200 offizielle internationale Einkaufsorganisationen aus insgesamt 48 Ländern gezählt, was einem Plus von 30 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Ebenso reichlich vertreten waren kommunale Einkäufer wie auch Manager privater und öffentlicher Grünanlagen. Gelobt wurde die Myplant & Garden jedoch nicht nur als Orderplattform, sondern auch als Stätte zum Netzwerken, wobei an etlicher Stelle der



Maxi-Pflanzgefäße wie hier von Elbi sind im Trend, nicht nur im öffentlichen Bereich.



Clevere Lösungen für den Balkongarten und die Wohnung präsentierte Platecnic mit Hängeampeln und passenden Pflanzgefäßen.



Aus drei mach eins: Die Montaggo-Flowerbox von Idel erleichtert den Austausch einzelner Pflanzen.

positive Spirit der Veranstaltung hervorgehoben wurde. „Wir sind stolz, dass so viele Unternehmen hier vertreten sind und in ein Projekt investieren, das mehr und mehr in den internationalen Fokus rückt“, hieß es dazu von den Veranstaltern.

Von Gartenbau bis Floristik

Präsent auf den etwa 45.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche waren die sieben Angebotsbereiche Landschaft, Dekoration, Motorgarten, Sportplatz, Gartencenter New Trend, Baumpflege sowie urbanes Grünflächenmanagement. Inspiration lieferte zudem das Ausstellungssegment Decor District, das auf 5.000 Quadratmetern die Floristik unter anderem mit dem Thema Hochzeit in den Mittelpunkt rückte. Neu auf der diesjährigen Veranstaltung war ein Outdoorbereich für Live-Vorführungen von Motorgeräten und Werkzeugen – einem Angebotsbereich, der auf der Myplant & Garden immer wichtiger wird. Auch etliche Anbieter aus Deutschland waren hier vertreten. Aussteller, Einkäufer, Techniker sowie Garten- und Landschaftsbauer und andere Experten nutzten die Myplant & Garden zudem zur Weiterbildung im Rahmen dort angebotener Seminare. Eingebettet in eine farbenfrohe und von Pflanzen und Accessoires geprägte Atmosphäre rundete eine Reihe von Events das

Angebot ab. So gab es Veranstaltungen zum Thema Hochzeitsfloristik, eine Start-up-Sektion, Vorführungen im Bereich Motorgarten, einen Floristik-Wettbewerb, eine Weltpremiere für Blumentrends 2019, Vorführungen von Neuzüchtungen und ein „Garden Center New Trend Event“. Ebenfalls im Fokus standen Themen wie Urban Forest, recyclingfähige Pflanzgefäße, smartes Indoor- und vertikales Gärtnern oder organische Schädlingsbekämpfung. „Wir haben gemeinsam mit den Ausstellern ein Jahr lang an dieser größten und wegweisenden Ausstellung im mediterranen Raum gearbeitet, um dies zu realisieren“, so die Veranstalter.

Positives Umfeld

Insgesamt traf die Messe auf ein positives Umfeld: Rund drei Milliarden Euro konnte die italienische Gartenindustrie im Jahr 2017 laut einer Studie der italienischen Gartenindustrie gemeinsam mit Euromonitor International umsetzen, die Hälfte davon im Bereich Horticulture. Ein Drittel der Umsätze entfiel auf Gartengeräte, zwölf Prozent auf Pflanzgefäße und acht Prozent auf das Segment Garden Care. Entsprechend optimistisch waren die Erwartungen an die diesjährige Branchenschau. Auch die Aussteller zeigten sich zufrieden. „Floriculture ist ein globaler Trend: Kräuter und Gemüse werden heute in vielen

Privathaushalten angebaut und viele Menschen umgeben sich gerne mit Grün. Garten-Center sind der perfekte Ort, an dem die Verbraucher diese Leidenschaft ausleben können. Die Myplant & Garden greift diesen Trend im passenden Moment mit den richtigen Ausstellern und Besuchern auf“, bestätigt so etwa Lino Truffelli, Marketing Manager des grünen Dienstleisters Organizzazione Orlandelli s.r.l., der sich mit dem gegenwärtigen Geschäft zufrieden zeigt: „Unsere DC-Racks und Blumen-Display performen gut. Die Herausforderung ist, die Wertigkeit der Pflanzen schon über die Präsentation herauszustellen.“

Neuheiten

Idel präsentierte anlässlich der Messe als Top-Neuheit die Flowerbox 85 SWS. Das besonders bruchfeste und frostresistente Pflanzgefäß verfügt über ein automatisches Bewässerungs-System und kann drei 28cm-Töpfe von Idel aufnehmen. Als Zubehör sind ein Wasserstandsanzeiger sowie ein Set von acht Rädern verfügbar. Teraplast rückte mit der Linea RE eine Produktlinie mit ungiftigen, recycelten und zu 100 Prozent recycelbaren Pflanzgefäßen und Dekosteinen (RE PEBBLES) ins Bild. Das Kürzel RE steht dabei für Respekt gegenüber der Umwelt, realisiert durch umweltfreundliche Produkte aus nachhaltigem Kunststoff.



Foto: Vaserie in Toscana

Tortora, die Farbe der Turteltaube, gibt in der kommenden Saison bei italienischer Terrakotta, hier von Vaserie in Toscana, den Ton an.



Foto: Terraplast

Die Linea R von Terraplast setzt mit recycelten und recyclefähigen Kunststoffen auf Respekt gegenüber der Umwelt.



Foto: Antico Mestiere

Antico Mestiere bringt mit großformatigen Pflanzgefäßen aus Galestro-Ton edles Italien-Ambiente in den Garten.



Foto: Tuffitalia

Gartengestaltung im italienischen Stil lässt sich mit Elementen von Tuffitalia realisieren.

Lösungen für den vertikalen Garten zeigte Plastecnic mit den Neuheiten MYmood APP, MYmood AIR und Terrae BASKET. Der neue MYmood APP-Topf mit einem Durchmesser von 18 cm kann sehr einfach an einem Balkongeländer, dem Arm eines Stuhls, am Handlauf einer Treppe oder direkt an der Wand befestigt werden. MYmood AIR mit einem Durchmesser von 20 cm ist die entsprechende Ampelvariante dazu: drei dünne, kaum sichtbare Stahlseile ersetzen die klassischen Ketten und wirken leicht. Beide Modelle gehören zur Plastecnic Mood-Linie, zeichnen sich durch ein essentielles Design mit matter Oberfläche aus und sind in den Farben Steinweiß, Dunkelbeige, Rauchgrau, Anthrazit, Helllilac, Hellgrün und Smaragdgrün zu haben. Der Terrae BASKET, angeboten in den Durchmessern 25 und 30 cm und den Farben Ton, Rauchgrau, Dunkelbeige und Steinweiß, liefert die passende Blumenampel dazu.

Eine vorgestellte Spezialität von Elbi war das Maxi-Pflanzgefäß Ercole, das bis zu einem Durchmesser von 1,80 Metern in den Handel kommt. Ebenfalls auf große Volumen setzt die Vaserie in Toscana. Das Unternehmen aus Siena brachte zur Myplant & Garden die Vase "Conca Ulivum Festonata mit Sockel" in der typischen Farbe des toskanischen Ton mit einem Durchmesser von 120 cm sowie die "Kugel-Vase" in der neuen modernen

Turteltaube-Farbe (Tortora), ebenfalls mit einem Durchmesser von 120 cm. Telcom zeigte die Neuheiten der Marke Vasar. Gut an kam nach Aussage des Unternehmens die neue gerillte Schale der Serie Shabby, die besonders für kleinere Pflanzen wie Bonsai und Sukkulenten geeignet ist, sowie moderne Kästen aus der Reihe Rialto aus frostsicherem Kunststoff.

Moderne Töpfe aus Galestro-Ton waren am Stand von Antico Mestiere zu finden. Die großformatigen Gefäße zeichneten sich durch das Material ebenso aus, wie durch die schlichte geometrische Form. Die neue Kollektion von Tuffitalia, die Vulkangestein mit Eisen verbindet, punktet mit Korrosionsbeständigkeit und Belastbarkeit. Angeboten werden diverse Pflanzgefäße sowie Gestaltungselemente für den Garten. Mit kohlenstoffneutral produzierten Zimmerpflanzen wollte Floramiata zur Myplant & Garden überzeugen. Vorgestellt wurden die drei tropischen Neuheiten Spatifilium (Topfgröße 14), Anthurium (Topfgröße 12) und Marantha Medallion. Flora Toscana schließlich ist für die neue Kübelpflanze Grevillea Ignite, in der Kategorie A „Neue Sorten von Zierpflanzen“ mit dem Preis „2019 Myplant und Garden Neuheiten und Innovationen der Hotikulturbranche“ ausgezeichnet worden. Die in Neuseeland beheimatete, robuste Pflanze, an der Flora Toscana die



Foto: Floramiata

Kohlenstoff-neutrale Pflanzen waren ebenfalls ein Thema auf der Myplant & Garden.

Exklusivrechte für Europa hält, eignet sich sowohl für den Anbau in Containern als auch als Garten oder Wegpflanze. Auch im nächsten Jahr wird es wieder eine Myplant & Garden geben. Sie findet statt vom 26. bis 28. Februar 2020. ■